





# Neues vom Tage

## Explosion bei der Badischen Anilin- und Sodafabrik.

Zwei Arbeiter. — Großer Materialschaden.  
 Im Apparatwerk der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen ereignete sich am 1. Februar vormittag eine Gasexplosion, die zu erheblichen Sachschäden und Verletzungen führte. Der Arbeiter Friedrich Schmitt wurde durch die Explosion in die Höhe geschleudert und schwer verletzt. Die Explosion wurde verursacht durch einen Gasausbruch aus einer Hochdruckpumpe, die in der Nähe des Apparates stand. Die Ursache der Explosion ist noch nicht genau bekannt, wird aber auf einen Defekt in der Hochdruckpumpe zurückgeführt. Der Schaden an der Fabrik ist erheblich, da die Hochdruckpumpe ein wichtiges Teil der Anlage ist. Die Reparatur wird einige Tage dauern.

## Der Gerichtsfall als Aquarell.

Im Kanton-Verzei ist eine erhebliche Verzögerung entstanden durch die bisherige schnelle Vernehmung der Zeugen in Abschlüssen der Anklage. Diese Zeugen müssen nun alle noch einmal vernommen werden, da die Vernehmung der Zeugen nicht mehr in der Reihenfolge der Vernehmung stattfand. Dies hat zu erheblichen Verzögerungen in der Verhandlung geführt. Die Verhandlung wird nun in der Reihenfolge der Vernehmung der Zeugen ablaufen. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Verhörtete Zeugenvernehmung.** Ein hochverlegter Mann zur Vernehmung eines Zeugen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Verhörtete Zeugenvernehmung.** Ein hochverlegter Mann zur Vernehmung eines Zeugen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Wider Erbschaftsvertrag nach. Erbschaftsvertrag Schumacher (Rom.)**  
 bezeichnet diese Zeile als protestantischer Kontrollausdruck und stellte den Antrag, ihnen das Erbschaftsvertrag zu geben. Die Richter wurden durch den Antrag überrascht, da sie nicht wußten, was es bedeutete. Der Antrag wurde abgelehnt, da es sich um einen protestantischen Kontrollausdruck handelte.

## Eisenbahn-Ratstrophen.

Zwischen den Stationen Seefelders-Grube (Sachsen) und Bogelberg fuhr ein Personenzug gegen einen Straßenbahnwagen, der umgekippt wurde. Ein Personenzug gegen einen Straßenbahnwagen, der umgekippt wurde. Ein Personenzug gegen einen Straßenbahnwagen, der umgekippt wurde. Ein Personenzug gegen einen Straßenbahnwagen, der umgekippt wurde.

## Der „Wüddel“ in der Großstadt.

Im Alten der Stadt Berlin war es; und zwar nachmittags in der Abendstunde. Die Wüddel war ein kleiner, dunkler Hund, der in der Stadt herumstreifte. Die Wüddel war ein kleiner, dunkler Hund, der in der Stadt herumstreifte. Die Wüddel war ein kleiner, dunkler Hund, der in der Stadt herumstreifte.

## Ein Frauenmord in Berlin.

Im neuen Frauenmord in Berlin wurde die Leiche einer Frau gefunden. Die Leiche wurde in der Nähe des Tiergartens gefunden. Die Leiche wurde in der Nähe des Tiergartens gefunden. Die Leiche wurde in der Nähe des Tiergartens gefunden.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

**Einmaliges Verbrechen.** Einmaliges Verbrechen in der Verhandlung. Der Mann wurde in der Verhandlung vernommen und seine Aussagen wurden protokolliert. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

# Aus der Heimat

## Geheimrat Paetz 4.

Schlesien, 26. Dezember. Am ersten Weihnachtsfeiertage verließ im 71. Lebensjahre der Direktor der Landbesitzamtialt. Geheimrat Paetz die Heimat. Die Nachricht von seinem Ableben ist in der Heimat mit großer Trauer aufgenommen worden. Paetz war ein hochachtbarer Mann, der sich um die Heimat verdient gemacht hat. Er wird in der Heimat mit großer Trauer aufgenommen werden.

**Gelesen.** (In den Kolonialzeitungs!) Die im Juni beschlossene Umbenennung einiger Straßen wird nicht stattfinden, da die Kosten hierfür sehr hoch sind. Die Umbenennung wird nicht stattfinden, da die Kosten hierfür sehr hoch sind. Die Umbenennung wird nicht stattfinden, da die Kosten hierfür sehr hoch sind.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

**Wahl.** (Die Wahl!) Aus einer Wahlversammlung in der Stadt. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten. Die Wahlversammlung wurde am 26. Dezember abgehalten.

	26. Dezember 9 Uhr abends	27. Dezember 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . . . .	752.9	753.4
Thermometer Celsius . . . . .	8.3	7.8
Thermometer Fahrenheit . . . . .	47.0	46.0
Wind . . . . .	SW 2	SW 1
Maximum der Temperatur am 26. Dezember 44 C.		
Minimum in der Nacht vom 26. Dezember auf 27. Dezember 13 C.		
Niederschlag am 27. Dezember 7 Uhr morgens 0.1 mm.		

## Auf Liebespfaden.

Ein letzter Roman von Carl Meißner.  
 Amerikanisches Copright 1919 von Carl Meißner, Berlin.  
 (20 Fortsetzung.)  
 Und auf einmal war die Straße voller Menschen, voll Duft und Blumen, voll Schönheit und Kunst, voll Reichtum und Wohlstand.  
 Voll Lachen und Scherzen, voll Lächeln und Rollen, voll Leben und Leben.  
 Wie eine Mutter stand die Menschenmenge, Wagen auf Wagen, voll Leben.  
 Und schneller schlugen die Herzen, blühen und fanden. Die obere Nase tanzen.  
 Möglich glühen rote Stellen auf.  
 Marianna wachte, wo sie den Gedanken zu finden hatte. Sie schaute ihm im Augenblick. Und sie bemerkte auch Gutes und dachte ihnen einen Gruß.  
 Das sind diejenigen wunderbaren Pferde, sagte Frau v. Weismann, mit denen dieser Mann vor einigen Tagen bei mir vorbeifuhr. Sie hätten keine andere Blume gebrauchen können. Und wie er heute wieder sprach! Zwei Dornen. Er steht in schwarzen Zügen, und das Mädchen in weißen.  
 Könnte man noch sehen, was Marianna und was Carl war? Und weiter ging die Fahrt.  
 Rollen schauten vorbei, als duftende Ranken, als lebende Schirme, als blühende Räder.  
 Die Stimmung wuchs, fragenden Blicken wurde eine Art Antenne. Blumensträuße fliegen hin und wieder.  
 Der blaue Koffer eines unbekannten Mannes.  
 Frau v. Weismann gab es einander. Sie sah den Sohn an der Schulter. „Warum auch hier wieder die ganze Firma. Was ist man noch für einen fieser? Können sie einen nicht etwas hinausgehen verlassen.“  
 Andere Gerüche. Ein Rauschen, ein Auf.  
 Schöne Frauen neben vornehmen Männern. Sie hatten die Hände in den Händen, sie hatten das seltsame Verlangen, wie man sich Schmutz ertönen, sie drängten die Blumen des Herbes zu Herzen.  
 Als Marianna zum zweiten Mal aufstand, war sie blühen. Sie sah einen Mann in einem Anzug. Er trat und wurde freundlich aufgenommen.

Ein letzter Roman von Carl Meißner.  
 Amerikanisches Copright 1919 von Carl Meißner, Berlin.  
 (20 Fortsetzung.)  
 Und auf einmal war die Straße voller Menschen, voll Duft und Blumen, voll Schönheit und Kunst, voll Reichtum und Wohlstand.  
 Voll Lachen und Scherzen, voll Lächeln und Rollen, voll Leben und Leben.  
 Wie eine Mutter stand die Menschenmenge, Wagen auf Wagen, voll Leben.  
 Und schneller schlugen die Herzen, blühen und fanden. Die obere Nase tanzen.  
 Möglich glühen rote Stellen auf.  
 Marianna wachte, wo sie den Gedanken zu finden hatte. Sie schaute ihm im Augenblick. Und sie bemerkte auch Gutes und dachte ihnen einen Gruß.  
 Das sind diejenigen wunderbaren Pferde, sagte Frau v. Weismann, mit denen dieser Mann vor einigen Tagen bei mir vorbeifuhr. Sie hätten keine andere Blume gebrauchen können. Und wie er heute wieder sprach! Zwei Dornen. Er steht in schwarzen Zügen, und das Mädchen in weißen.  
 Könnte man noch sehen, was Marianna und was Carl war? Und weiter ging die Fahrt.  
 Rollen schauten vorbei, als duftende Ranken, als lebende Schirme, als blühende Räder.  
 Die Stimmung wuchs, fragenden Blicken wurde eine Art Antenne. Blumensträuße fliegen hin und wieder.  
 Der blaue Koffer eines unbekannten Mannes.  
 Frau v. Weismann gab es einander. Sie sah den Sohn an der Schulter. „Warum auch hier wieder die ganze Firma. Was ist man noch für einen fieser? Können sie einen nicht etwas hinausgehen verlassen.“  
 Andere Gerüche. Ein Rauschen, ein Auf.  
 Schöne Frauen neben vornehmen Männern. Sie hatten die Hände in den Händen, sie hatten das seltsame Verlangen, wie man sich Schmutz ertönen, sie drängten die Blumen des Herbes zu Herzen.  
 Als Marianna zum zweiten Mal aufstand, war sie blühen. Sie sah einen Mann in einem Anzug. Er trat und wurde freundlich aufgenommen.

Ein letzter Roman von Carl Meißner.  
 Amerikanisches Copright 1919 von Carl Meißner, Berlin.  
 (20 Fortsetzung.)  
 Und auf einmal war die Straße voller Menschen, voll Duft und Blumen, voll Schönheit und Kunst, voll Reichtum und Wohlstand.  
 Voll Lachen und Scherzen, voll Lächeln und Rollen, voll Leben und Leben.  
 Wie eine Mutter stand die Menschenmenge, Wagen auf Wagen, voll Leben.  
 Und schneller schlugen die Herzen, blühen und fanden. Die obere Nase tanzen.  
 Möglich glühen rote Stellen auf.  
 Marianna wachte, wo sie den Gedanken zu finden hatte. Sie schaute ihm im Augenblick. Und sie bemerkte auch Gutes und dachte ihnen einen Gruß.  
 Das sind diejenigen wunderbaren Pferde, sagte Frau v. Weismann, mit denen dieser Mann vor einigen Tagen bei mir vorbeifuhr. Sie hätten keine andere Blume gebrauchen können. Und wie er heute wieder sprach! Zwei Dornen. Er steht in schwarzen Zügen, und das Mädchen in weißen.  
 Könnte man noch sehen, was Marianna und was Carl war? Und weiter ging die Fahrt.  
 Rollen schauten vorbei, als duftende Ranken, als lebende Schirme, als blühende Räder.  
 Die Stimmung wuchs, fragenden Blicken wurde eine Art Antenne. Blumensträuße fliegen hin und wieder.  
 Der blaue Koffer eines unbekannten Mannes.  
 Frau v. Weismann gab es einander. Sie sah den Sohn an der Schulter. „Warum auch hier wieder die ganze Firma. Was ist man noch für einen fieser? Können sie einen nicht etwas hinausgehen verlassen.“  
 Andere Gerüche. Ein Rauschen, ein Auf.  
 Schöne Frauen neben vornehmen Männern. Sie hatten die Hände in den Händen, sie hatten das seltsame Verlangen, wie man sich Schmutz ertönen, sie drängten die Blumen des Herbes zu Herzen.  
 Als Marianna zum zweiten Mal aufstand, war sie blühen. Sie sah einen Mann in einem Anzug. Er trat und wurde freundlich aufgenommen.

# Wie liefern Familiendruckfachen

verschiedenster Ausführung preiswert und schnell. Beachten Sie unsere Schrankkasten in der Hennepassage und nehmen Sie Einsicht in unsere reichhaltigen Musterbücher

## Otto Hendel-Gesellschaft m. b. H. Halle (S.)

Fernspr.-Sammelnummer 7431 Graphischer Großbetrieb Grosse Brauhausstr. 16/17

### Theater in Halle.

#### Stadt-Theater

Donnerst. nachm. 7 1/2  
Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging  
abends 7 1/2 Uhr  
Maria Stuart  
Freitag nachm.  
Wie Klein-Eise das Christkind suchen ging  
Freitag abend  
Der fliegende Holländer

#### Auswärtige Theater

Donnerstag, 28. Dezember

#### Magdeburg

Stadt-Theater  
7 1/2 Der Vetter aus Dingsda

#### Wilhelm-Theater

7 1/2, Web dem, der lügt

#### Stattgelegenheit im Hansa-Hotel

Blöbecht, seb. Apollo

Der Film, von dem ganz Halle sprechen wird!  
Der grösste Film der Weltproduktion!  
**Lucrezia Borgia,**  
ein historischer Millionen-Prankfilm. Frei nach der Historie und dem gleichnamigen Roman von  
**Harry Scheff.**  
Beachten Sie, bitte, das morgige Inserat.

**Metallbetten**  
Eisgitterbetten, Kinderbetten  
Dr. an Veru., Kanal 26 E. (ret.)  
Külfeldstraße 10 (Hüh.)

**Gehäutete Blumen**  
zum Anstecken u. für Kissen,  
gehäutete Stiefel, Stutzen  
Schie werden angefertigt.  
St. Brauhausstr. 3 III.

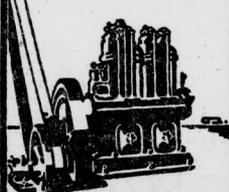
**Vernicken Erneuern**  
Metallgegenständen  
jeder Art führt aus  
Ferd. Haasengier,  
Metallwarenfabrik,  
Berlinerstr. 4,  
Telephon 1196.

**Glyzerol Schuh-Creme**



Mein Sohn, laß Dir zur Lehre sein,  
Nach Stiefelglanz schätzt man Dich ein!  
Hersteller: Chemische Fabrik „Glyzerol“  
G. m. b. H., Berlin NO 18.  
In allen besseren Geschäften erhältlich!

**M. W. M.**  
VORMALS  
**BENZ**  
KOMPRESSORLOSE  
DIESEL MOTOREN.



MOTOREN-WERKE MANNHEIM A. S.  
VORM. BERGZ. FÄHNERER MOTORENBAU

**Autoreifen**  
Gr. 765/105, 820/135, 895/150, 935/150  
Fabrikat Wood-Milne, Spezial-Gummi-  
gleitschutz, extra schwere Ausführung.  
Prompte Lieferung.  
Koukurrenzlos billige Preise.  
Walther-ter Schüren, Autolieferant  
Düsseldorf, Lichtstrasse 38,  
Tel. 4008. Tel.-Adr. Waltherschüre.

**Möbel-Hauptmann**  
Halle & Kleine Ulrichsstraße 36

**Pelikan-Caramelbier**  
eingebraut aus bestem Malz u. Hopfen,  
nachgestübt mit H. Zucker;  
das beste  
alkoholarme Getränk.  
Aerztlich empfohlen  
für Frauen, Kinder, Rekonvales-  
zenten, Wöchnerinnen, stillende  
Mütter sowie allen, denen an der  
Erhaltung und planmäßigen Auf-  
frischung der Kräfte gelegen ist.  
Überall erhältlich.



**Zu kaufen gesucht:**  
Ein Exemplar des Werks  
„Der Protestantismus in seiner Gesamtgeschichte“  
Vb. I. H. 2. Auflage. Es wird nur auf ein tabel-  
lofes Exemplar Wert gelegt. Angebote unter F. 1486  
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Probeflaschen**  
wie auch Flaschen aus weißem Glase  
für alle anderen Zwecke liefert sofort  
ab Lager  
**Berthold Münchow,**  
Düsseldorf 110.  
Fernspr. 7106. Tel.-Adr. Gleamünchow



**Decorative Malerei**  
liefert gut und preiswert  
**Hans Hallfarth**  
Schillerstrasse 22.

Die Behandlung gegen  
**Haarausfall**  
durch künstliche  
**Höhensonne**  
vielseitig erprobt und als erfolgreich  
befunden.  
**Segner & Langrock**  
Große Ulrichsstraße 6-8, 1.  
(im Hause W. F. Wollmer)  
Fernruf 3940.

Kaufe jeden Bohm  
**gute Weißweinflaschen**  
zum Preise von 30. 36. das Dutz.  
**Joh. Grün, Rathhausstr. 7.**  
Weinbau — Telephon 6271 — Weinhandel.

**Hervorragende Bürofedern**



**BRAUSE & CO ISERLOHN**

Aufklärende Broschüre  
**Geschlechts-  
leiden**  
ihre Erkennung und Heilung ohne zu spritzen.  
Timm's Krütkuren und ihre Wirkung. Ohne  
Berührung. Ohne Salvarsan u. Quecks.-Einspr.  
Durch Blutprob. bestat., viele Dankscr., Versand  
portofrei gegen Einsendung von 47 Mark.  
Dr. B. O. Raueiscr., med. Verlag Hannover, Odeonstr. 3

157 Filialen • 1648 Postorte  
26. Jahrgang  
**Neueste Nachrichten**  
Braunschweig  
In den bemittelten  
und gebildeten Kreisen  
**größte Abonnentenzahl**  
von allen Braunschweiger  
Zeitungen  
daher  
**bewährtestes Anzeigenblatt**  
von Stadt und Land  
Braunschweig

**Bei Regenerdigung**  
apotheken des werke.  
Zu haben bei  
**Carl Martini, Coburg,**  
Stiergasse 11. Tel. 578

**Schellack**  
liefert für alle Industriezweige  
**C. Ramm, Weipzig,**  
Hardenbergstr. 66. Tel. 30460.

**Ueber-  
glücklich**  
sind nachweislich die  
Frauen, die beim Aus-  
bleiben ihrer monat-  
lichen Regel u. u.  
meine wirk. Lechmänn.  
behördlicherseits  
prüfen u. genehmigten,  
kräftig wirkenden Spe-  
zialpräparate gebrauch.  
**Verbilligender**  
Erfolg schon nach Stunden,  
auch i. d. schw. e-  
rigsten Fällen, beson-  
ders dort, wo das von  
anderer Seite prähe-  
risch Angebotene ver-  
sagte. Han Schwindel.  
Strom reell. Ohne Ge-  
rührsbrüg. — 1.000  
Dankschreiben bezug-  
d. Erfolgr. — Organe  
Veränderung ausge-  
schlossen. Diskr. Vers.  
Bitte nachnahme.  
**Fr. M. Kramer,**  
Hambourg 160,  
Marthesstrasse 25 a.

**Unterrichts-Anzeigen**

**Buchführung.**  
Kaulmann. Privatschulen  
Willy. Haer, Geiststr. 41.  
H. Diltzenberger,  
Händelstrasse 6.

**Gesangs-Unterricht**  
Fr. Baumgarten-Voretzsch  
112-1) Wilhelmstr. 33 pt.

**Schreibmaschine**  
Kaulmann. Privatschulen  
Willy. Haer, Geiststr. 41.  
H. Diltzenberger,  
Händelstrasse 6.

**Stenographie.**  
Kaulmann. Privatschulen  
Willy. Haer, Geiststr. 41.  
Händelstrasse 6.

**Fremdsprachen**  
Kaulmann. Privatschulen  
Willy. Haer, Geiststr. 41.

Eigentum, Verlag und Druck: Sankt-Johannis-Gesellschaft in d. S. Halle (Saale). Chefredakteur: Eugen Brinkmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redakteure: für den Inhalt, Politik und Kommunalpolitik: Eugen Brinkmann; für die lokalen und allgemeinen Teile: August Rinkow; für den volkswirtschaftlichen Teil: Dr. Walter Werner, Volkswirt DRS; für die Sportzeitung: Heinrich Willebrand. Für den Anzeigenenteil verantwortlich: Ernst Reineke, ebenfalls in Halle (Saale).